

## Änderung in gemSpec\_FD\_eRp

Beim Verbindungsaufbau zwischen Client und E-Rezept-Fachdienst an Schnittstellen zum Internet wird ein API-KEY übermittelt, welcher durch den E-Rezept-Fachdienst an der Web-Schnittstelle auf Zulässigkeit geprüft wird.

API-KEYs werden durch die gematik in ihrer Rolle als Gesamtverantwortlicher der TI erzeugt. Sie sind Zufallswerte mit hoher Entropie und produkt-spezifisch. Die Zulässigkeit von API-KEYs wird von der gematik über organisatorische Prozesse dem Betreiber des E-Rezept-Fachdienstes und den Herstellern von Clientsystemen mitgeteilt. Die Übermittlung muss vertraulichkeits- und integritätsgeschützt erfolgen. Die gematik muss bei der Übergabe des API-KEY sicherstellen, dass nur ein berechtigter Client-Hersteller einen für ihn erzeugten API-KEY erhält.

Die Veranlassung zur Sperrung eines API-KEYs erfolgt durch die gematik, bspw. wenn der Verdacht besteht, dass der API-KEY kompromittiert wurde (bspw. missbräuchliche Nutzung des API-KEYs durch Dritte). Hinweis: Betriebliche Sperrprozesse werden über user-agent gesteuert, da ggf der API-KEY Mechanismus gegen einen alternativen Mechanismus getauscht wird, welcher zusätzlich die Authentizität des Clients absichert.

### **A\_21551 - E-Rezept-Fachdienst - Prozess zur Verwaltung von API-KEYs**

Der Anbieter des E-Rezept-Fachdienstes MUSS organisatorische Prozesse mit der gematik zur Verwaltung von API-KEYs für die Schnittstellen des E-Rezept-Fachdienstes zum Internet unterstützen. [ <= ]

Mittels dieser Prozesse werden zulässige API-KEYs übermittelt und API-KEYs als ungültig erklärt.

### **A\_21552 - E-Rezept-Fachdienst - Zuordnung Abfrageursprung Client**

Der E-Rezept-Fachdienst MUSS jeden Zugriff über eine Schnittstelle im Internet mittels dem HTTP-Header "X-api-key" gegen die Liste zulässiger API-KEYs prüfen. Anfragen ohne HTTP-Header "X-api-key" oder einem nicht gültigen API-KEY MÜSSEN als nicht authentisiert (HTTP-Statuscode 401) abgelehnt werden. [ <= ]

## Änderung in gemSpec\_eRp\_FdV

[Es wird in Kapitel 5.1.2 neu aufgenommen....](#)

### **5.1.2 Kommunikation mit Diensten der TI**

#### **A\_21553 - E-Rezept-FdV - Organisatorische Registrierung**

Der Hersteller des E-Rezept-FdV MUSS organisatorische Prozesse für API-KEYs für die Kommunikation zum E-Rezept-Fachdienst unterstützen. [ <= ]

#### **A\_21554 - E-Rezept-FdV - API-KEY speichern**

Das E-Rezept-FdV MUSS den von der gematik vergebenen API-KEY im E-Rezept-FdV verwahren. [ <= ]

Der Wechsel des API-KEY erfolgt mit einer neuen Version des E-Rezept-FdV.

### **A\_21555 - E-Rezept-FdV - Verwendung API-KEY**

Das E-Rezept-FdV MUSS in allen HTTP-Requests an den E-Rezept-Fachdienst den HTTP-Header "X-api-key" mit dem von der gematik übermittelten API-KEY befüllen. [ < = ]

Der HTTP-Header X-api-key wird im äußeren HTTP-Request, d.h. außerhalb der Verschlüsselung des VAU-Transports gesendet.

## **Änderungen in gemProdT\_eRp\_FD\_PTVx.y.z-n**

*Anmerkung: Die Anforderungen der folgenden Tabelle stellen einen Auszug dar und verteilen sich innerhalb der Tabelle des Originaldokuments [gemProdT\_eRp\_FD]. Alle Anforderungen der Tabelle des Originaldokuments, die in der folgenden Tabelle nicht ausgewiesen sind, bleiben unverändert bestehenden.*

**Tabelle 1: Anforderungen zur funktionalen Eignung "Produkttest/Produktübergreifender Test"**

Afo-ID	Afo-Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_21552	E-Rezept-Fachdienst - Zuordnung Abfrageursprung Client	

## **Änderungen in gemAnbT\_eRp\_FD\_ATVx.y.z-n**

*Anmerkung: Die Anforderungen der folgenden Tabelle stellen einen Auszug dar und verteilen sich innerhalb der Tabelle des Originaldokuments [gemAnbT\_eRp\_FD]. Alle Anforderungen der Tabelle des Originaldokuments, die in der folgenden Tabelle nicht ausgewiesen sind, bleiben unverändert bestehenden.*

**Tabelle 2: Anforderungen zur betrieblichen Eignung "Anbietererklärung"**

Afo-ID	Afo-Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_21551	E-Rezept-Fachdienst - Prozess zur Verwaltung von API-KEYs	

## **Änderungen in gemProdT\_eRp\_FdV\_PTVx.y.z-n**

*Anmerkung: Die Anforderungen der folgenden Tabelle stellen einen Auszug dar und verteilen sich innerhalb der Tabelle des Originaldokuments [gemProdT\_eRp\_FdV]. Alle Anforderungen der Tabelle des Originaldokuments, die in der folgenden Tabelle nicht ausgewiesen sind, bleiben unverändert bestehenden.*

**Tabelle 3: Anforderungen zur funktionalen Eignung "Produkttest/Produktübergreifender Test"**

Afo-ID	Afo-Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_21554	E-Rezept-FdV - API-KEY speichern	
A_21555	E-Rezept-FdV - Verwendung API-KEY	